

Fische – als Kunstwerk oder auch zum Verzehr

Neue Benefizaktion „F(r)isch von der Wand“ sammelt Spenden zugunsten des Vereins „Bunter Kreis“. Der kümmert sich um Familien mit Kindern mit besonderem Betreuungsbedarf. Es werden 50 Künstler gesucht.

VON SVENJA PESCH

Aachen. Das Ende der „Kachel-Ära“, wie es die Künstlerin Gabriele Prill sagt, ist gleichzeitig der

Weitere Infos zur Aktion

Die Vernissage findet am 2. November um 19 Uhr in der Gravieranstalt, Ottostraße 85, statt. Die drei Benefizessen sind am 3., 9., und 10. November (nur mit Eintrittskarte). Die Auktion zugunsten „Bunter Kreis“ ist am 11. November um 11 Uhr ebenfalls in der Ottostraße 85.

Karten für die Benefizessen sowie weitere Informationen sind online unter www.kuenstler-helfen-kindern.de erhältlich. Interessierte Künstler, die an der Aktion teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Gabriele Prill unter info@Gabriele-Prill.de.

Ab dem 24. August können die Kunstwerke in der Frankenberger Straße 16 bei der Künstlerin abgegeben werden.

Beginn der neuen Benefizaktion „F(r)isch von der Wand“. Für Prill, Initiatorin des Konzeptes, war mit dem Ende der „Kachel-Ära“ vor zwei Jahren klar, dass dies keinesfalls die letzte Aktion von ihr gemeinsam mit dem „Bunter Kreis“ war. „F(r)isch von der Wand“ heißt nun das neue gemeinsame Projekt.

Geplant sind drei Benefizessen in Kombination mit der Kunstversteigerung. Beides, sowohl das Essen, als auch die Kunst, stehen unter der Überschrift „Fisch...den Fisch frisch auf den Teller und die Kunst von der Wand.“

„Von 2007 bis 2016 fanden

fünf Kachel-Versteigerungen statt, die alle wirklich gut ankamen. Umso wichtiger war es mir, das Ganze fortzusetzen und die Arbeit des Vereins ‚Bunter Kreis‘ weiterhin zu unterstützen. Auf das Thema Fische bin ich gekommen, weil ich Fische einfach mag und die Kombination von Kunst und Kulinarik gut fand“, so Prill.

Gesucht werden diesmal 50 Künstler, die ein Kunstwerk, sei es auf Leinwand oder eine Skulptur

nach vorgegebenen Maßen, zu diesem Thema gestalten. Stattfinden wird das Event im November in einer ganz besonderen Location: in der Gravieranstalt in der Ottostraße. Wie der Name verrät, wurden dort früher Pokale graviert. Seit kurzem ist es unter der Leitung von Mitinhaber Michael M. Baier ein Ort, an dem Kunst und Kultur präsentiert werden. Die Gravieranstalt bietet für die geplanten Events ein ganz außergewöhnliches und einmaliges temporäres Ambiente.

Das Ganze steht unter der Schirmherrschaft von Ulla Schmidt.

„Wir suchen aktuell

Künstlerinnen und Künstler aus Aachen, der Region und sogar weltweit, die Lust haben, bei dem Projekt mitzuwirken. Das Startgebot liegt bei 50 Euro und schon vorab besteht die Möglichkeit, online mitzubieten“, ergänzt Prill.

Trotz des fischigen Mottos werden auch Speisen ohne die Meeresbewohner serviert, wie Baier lachend betont: „Es gibt drei verschiedene Benefizessen in unterschiedlichen preislichen Katego-



Hoffen auf einen guten Fang: Künstlerin Gabriele Prill, Michael M. Baier (Gravieranstalt), Gerd Nohl und Monika Janssen vom Bunter Kreis.

Foto: Ralf Roeger

rien. Auch für Vegetarier bieten wir leckere Sachen an. Das Fischessen ist also kein Muss.“

Monika Janssen, Geschäftsführerin des ‚Bunter Kreises‘, freut sich auf die kommenden Events. Der Verein bietet für Familien mit Frühgeborenen, verunglückten, chronisch-, schwerkranken oder behinderten Kindern sozial-medizinische Nachsorge in der Städteregion Aachen an. Die Verantwortlichen begleiten die Familien und helfen den Übergang von der Klinik nach Hause so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Alle Informationen zum „Bunter Kreis“ finden Interessenten im

„Wir suchen aktuell Künstlerinnen und Künstler aus Aachen, der Region und sogar weltweit, die Lust haben, bei dem Projekt mitzuwirken.“

GABRIELE PRILL, KÜNSTLERIN UND MITINITIAORIN

Internet unter der Adresse des „Bunter Kreises“: www.bunter-kreis-aachen.de